

# TECHNISCHES DATENBLATT



## TM GLANZTROCKNER

### Produktbeschreibung

TM GLANZTROCKNER FC 1030 ist eine Zubereitung aus nichtionischen Tensiden und Netzmitteln zum Klarspülen von Geschirr und Geräten nach der Reinigung in gewerblichen und Haushaltsgeschirrspülmaschinen mit alkalischen, aktivchlorhaltigen Reinigungsmitteln.

Die im TM GLANZTROCKNER FC 1030 enthaltene, synergistisch wirkende Komposition von Netzmitteln erleichtert die Entfernung von Resten der alkalischen Reinigungslösung, führt durch Herabsetzung der Oberflächenspannung des Wassers zu einer vollständigen Benetzung der gespülten Gegenstände, auch von Kunststoffoberflächen, und lässt dadurch das Klarspülwasser bis auf einen dünnen, schnell trocknenden Film ablaufen.

<b>Dichte</b>	1,003 – 1,015 g/cm <sup>3</sup> *
<b>Aussehen</b>	farblos bis hellgelb, flüssig *
<b>Inhaltsstoffe</b>	Fettalkohlethoxyolat, Polymer, Einsatzstoffe in EI-NECS gelistet
<b>pH-Wert</b>	6,5 – 8,5 *

\* Parameter für die Wareneingangskontrolle

### Anwendungen

Konzentration:

0,01 - 0,05%, entsprechend

0,1 – 0,5 ml/l, das sind 100 bis 500 ml je m<sup>3</sup> Wasser.

Anwendung in Abhängigkeit von den betrieblichen Verhältnissen bzw. nach den Angaben der Spülmaschinenhersteller. Bei richtiger Einstellung der Klarspüler - Dosierung, läuft der auf den gespülten Gegenständen befindliche Wasserfilm glatt ab. Tropfenbildung weist auf Unterdosierung, Bläschenbildung auf Überdosierung hin.

# Lagerbedingungen

Lagerklasse (LGK)	12 (nicht brennbare Flüssigkeiten)
Empfohlene Lagerungstemperatur	5 – 25 °C
Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie:	Hitze, Frost, Sonnenlicht
Haltbarkeitsdauer	Produktionsdatum + 12 Monate

## Hinweise zur Entsorgung

Chemikalienhaltige Abwässer über Neutralisationsbecken und Ausgleichsbecken in biologische Abwasserbehandlungen einleiten. Chemikalienhaltige Abwässer dürfen nur unter Beachtung der lokalen Abwasservorschriften entsorgt werden. Beim Einleiten von chemikalienhaltigen Abwässern auf Bakterientoxizität achten. Das gilt besonders für biozidhaltige Abwässer und für anaerobe Kläranlagen. Im Zweifelsfall fragen sie bitte unsere technischen Berater.

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

### Gefährliche Bestandteile

Fettalkohlethyoxylat, Polymer, Einsatzstoffe in EINECS gelistet

### Piktogramme

Gefahr



<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen Technisches Merkblatt beachten Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
-------------------------------	---